



Prambachkirchen

- lebens- und liebenswert

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

GEMEINDE- NACHRICHTEN

Folge 2/2010 - März 2010



Bundespräsidentenwahl 3
Wahlinformation

Wohnprojekt Strassfeld 3

Textiliensammlung 4

Landesmusikschule 7
Schülereinschreibung 2010/11

Rotes Kreuz 9
Erste-Hilfe-Kurse

**Ärztlicher Sonn-
und Feiertagsdienst** 15

Schutzimpfung 15
Diphtherie-Tetanus-Pertussis
Diphtherie-Tetanus-Poliomyelitis

Palmkätzchen- und Ostereiersuchen

Am 28. März ist es wieder soweit. Wir gehen wieder gemeinsam Ostereiersuchen. Dabei kommen Spiel und Spaß für die Kinder auf keinen Fall zu kurz. Wir freuen uns auf Euer Kommen. (Weitere Info Seite 7)

Wandererlebnis Prambachkirchen

www.prambachkirchen.at

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung 11. Februar 2010

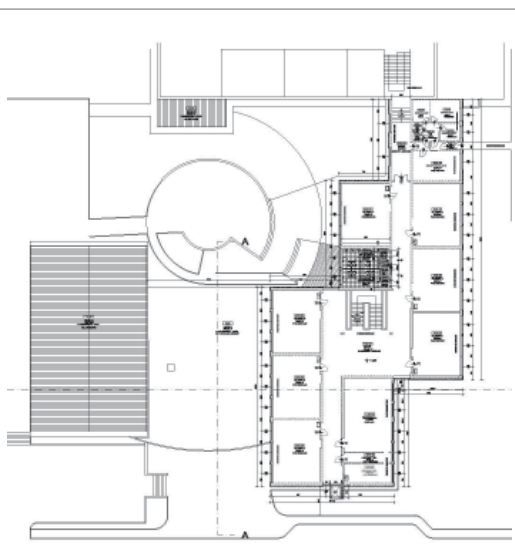
Feuerwehr-Tarifordnung 2010

Diese Verordnung regelt unter anderem die Tarifsätze für entgeltliche Einsatzleistungen. Letztmalig wurde sie im Jahr 2005 beschlossen. Das Landes-Feuerwehrkommando Oö. hat in der Tarifordnung 2010 die Sätze an die derzeitigen Lohn- und Preisverhältnisse angepasst.

Der Gemeinderat hat die Feuerwehr-Tarifordnung einstimmig beschlossen.

Hauptschulsanierung

Information des Gemeinderates über den derzeitigen Status der Hauptschulsanierung. Die Einreichpläne sind erstellt und wurden dem Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Bildung und Gesell-



Planentwurf zur Hauptschulsanierung

schaft, zur Prüfung vorgelegt. Leider wurden die Wünsche der Schule und Gemeinde betreffend zusätzlicher Räumlichkeiten abgelehnt. Auf Grund der Finanzkrise steht nach wie vor nicht fest, ob der Sanierungsbeginn 2010 gehalten werden kann. In einer Vorsprache bei der zuständigen Abteilung der Landesregierung wird versucht, den Wünschen von Schule und Gemeinde Nachdruck zu verleihen.

Glasfaseranschluss Gemeindeamt

Das Land Oberösterreich und die Interessensvertretungen der öö. Gemeinden bekennen sich zur modernen Informationstechnologie. Daher wurde das Projekt „Glasfaseranbindung für öö. Gemeindeämter“ ins Leben gerufen. Ziel dieses Projektes ist es, die öö. Gemeinden 2009 und 2010 flächendeckend mittels Glasfaserleitung an den öö. Glasfaser-Backbone anzuschließen und damit langfristig und zukunftsorientiert die Verfügbarkeit eines hochwertigen, schnellen und sicheren Netzzugangs für die Gemeinden sicherzustellen. Dafür sind Vereinbarungen mit der BBI Breitbandinfrastruktur GmbH und der Telekom Austria abzuschließen.

Der Gemeinderat bekennt sich ebenfalls zur modernen Informationstechnologie – die gegenständlichen Vereinbarungen wurden einstimmig beschlossen.

Kommunalfriedhof Eferding

Die Ortschaften Mittergallsbach und Untergallsbach gehören zur Pfarre Eferding. Die Bürger dieser Ortschaften werden deshalb im Kommunalfriedhof

Eferding bestattet. Da kaum noch Grabplätze frei sind, wurde vom (gemeindeübergreifenden) Friedhofsausschuss Eferding beschlossen, ein Grundstück im Ausmaß von ca. 2.100 m² anzukaufen. Das aus dem Jahr 1979 stammende Übereinkommen der Gemeinden Fraham, Hinztenbach, Puppung und Scharthen wurde überarbeitet. Es wurden die Gemeinden Prambachkirchen (1,64%) und Stroheim (2,64%) mit ihren Prozentanteilen, basierend auf Einwohner, in die Vereinbarung aufgenommen.

Der Gemeinderat hat die gegenständliche Vereinbarung einstimmig beschlossen.

Nachtragsvoranschlag 2009, Prüfbericht Bezirkshauptmannschaft Eferding

Die Bezirkshauptmannschaft Eferding hat am 21. Jänner 2010 entsprechend den gesetzl. Bestimmungen die Überprüfung des Nachtragsvoranschlages für das Finanzjahr 2009 durchgeführt. Das Ergebnis der Überprüfung ist dem Gemeinderat zur Kenntnis zu bringen.

Der Prüfbericht wurde verlesen und vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Prüfbericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 22.12.2009

Am 22.12.2009 hat eine Sitzung des örtlichen Prüfungsausschusses stattgefunden.

Der Prüfbericht wurde verlesen und vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Die nächsten Gemeinderatssitzungen:

25. März 2010

20. Mai 2010

24. Juni 2010

Dies ist nur ein Auszug bzw. eine Zusammenfassung dieser Gemeinderatssitzung. Die Protokolle sind nach deren Genehmigung in der nächstfolgenden Sitzung von unserer homepage www.prambachkirchen.at abrufbar.

Gemeinderatssitzungen sind öffentlich und können von jedermann als ZuhörerIn besucht werden.

Bundespräsidentenwahl 2010 - 25. April 2010

In diesen Tagen erhält jeder Wähler eine amtliche Wahlinformation durch die Post zugestellt. Mit dieser amtlichen Wahlinformation werden Sie über die Möglichkeit der Stimmabgabe informiert.

Wahltag ist Sonntag, 25. April 2010 in der Zeit von 7:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

Nehmen Sie zur Wahl den gekennzeichneten Abschnitt der amtlichen Wahlinformation und ein Ausweisdokument mit. Sie erleichtern damit die Arbeit der Wahlbehörde.

Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit, eine Wahlkarte zu beantragen. Mit der amtlichen Wahlinformation erhalten Sie gleichzeitig eine Anforderungskarte, die Sie unportofrei übermitteln können. Verfügen Sie über einen Internetzugang, bitte die Antragstellung über den Link auf unserer Homepage www.prambachkirchen.at (oder www.wahlkartenantrag.at) durchführen. Beachten Sie aber bitte, dass die späteste Antragstellung bis zum 21. April 2010 erfolgen muss. **Stellen Sie so früh**

wie möglich Ihren Antrag! Persönlich können Sie Anträge auf eine Wahlkartenausstellung bis Freitag, 23. April 2010, 11:30 Uhr am Gemeindeamt durchführen.

Nachdem Sie die Wahlkarte erhalten haben, haben Sie den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst auszufüllen, den ausgefüllten Stimmzettel in das Wahlkuvert und dieses in die Wahlkarte zu legen sowie die Wahlkarte zu verschließen.

Die Wahlkarte muss so versendet werden, dass diese spätestens am fünften Tag nach dem Wahltag bis 14.00 Uhr bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde einlangt.

Sollten Sie durch mangelnde Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit das Wahllokal nicht aufsuchen können, so nützen Sie bitte die Briefwahl. Falls Sie jedoch eine besondere Wahlbehörde wünschen, wird Sie eine fliegende Wahlkommission besuchen. Voraussetzung ist jedoch auch, dass Sie über eine Wahlkarte verfügen – daher ist auch in diesem Fall eine Wahlkarte zu beantragen.



Neue Mitarbeiter

Zahlreiche personelle Veränderungen gab es in den letzten Monaten bei den Bediensteten der Marktgemeinde Prambachkirchen.

Bauhof

Mit August 2009 ist Herr **Josef Breitwieser** in den Ruhestand getreten. Er war seit 1979 Mitarbeiter des Bauhofes. Seit 1. Jänner 2010 verstärkt nun Herr **Gerald Bründl** aus Gföll das Team der Bauhofmitarbeiter.

Hauptschule

Aufgrund der Pensionierung von Frau **Rosa Fichtel** und Frau **Pauline Rabmayr** wurden für die Reinigung der Hauptschule Frau **Hannelore Krickl**, Kapellenweg, und Frau **Tamara Fleischanderl**, Oberfreundorf, aufgenommen.

Hort

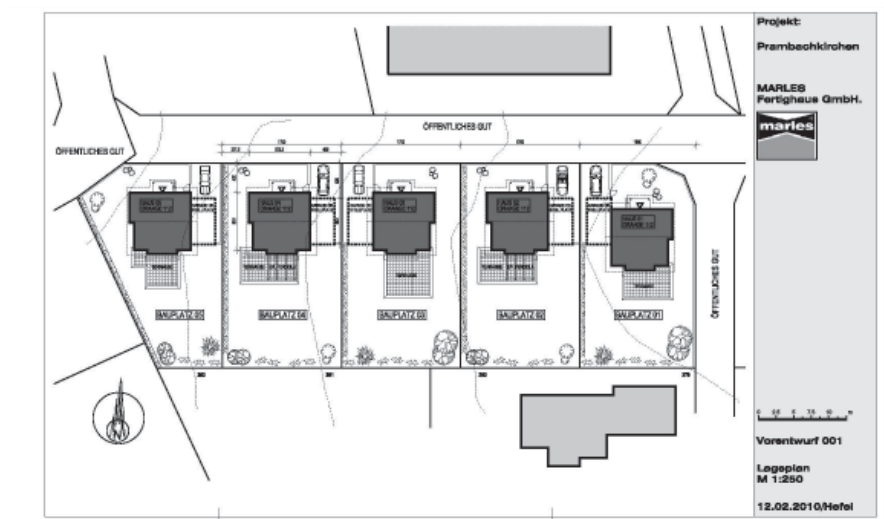
Ebenso im Hort gab es eine personelle Veränderung. Frau **Andrea Ziegler**, Hochstraße, unterstützt nun die Hortleiterin Eva Steinböck bei ihrer Aufgabe. Frau **Hildegard Burger** konnte dies aufgrund ihrer zusätzlichen Tätigkeit als Schulassistentin nicht weiter wahrnehmen.

Wir danken allen ausgeschiedenen Mitarbeitern für ihr Engagement sowie die gute Zusammenarbeit und wünschen alles Gute für den Ruhestand bzw. das weitere Berufsleben.

Wohnprojekt Strassfeld

Die von der GWB geplante Reihenhausanlage auf Mietkaufbasis gegenüber den LAWOG-Bauten wird nicht realisiert. Da es jedoch Interessenten für kleinere Baugrundstücke gibt, wurde ein neuer Bebauungsentwurf erstellt. Dabei wurden vorerst Grundstücksgrößen von rund 550 m² gewählt (die Größen sind jedoch noch variabel). Diese eignen sich im Besonderen für den Fertighausbereich, aber auch für Massivbauten.

Interessenten werden ersucht, sich beim Gemeindeamt Prambachkirchen, Herrn Fattinger, oder bei der Raiffeisenbank Prambachkirchen, Herrn Dir. Johann Schachinger, zu melden.



Wohnprojekt Strassfeld, Vorentwurf Lageplan

Abgelaufene Reisepässe rechtzeitig erneuern

Im Jahr 2010 werden im Bezirk Eferding rund 5.500 Reisepässe zu erneuern sein. Zwischen März und August muss daher mit längeren Wartezeiten gerechnet werden.

Daher rät Maria Aumayr, Leiterin der Bürgerservicestelle der Bezirkshauptmannschaft Eferding, schon jetzt, rechtzeitig einen Antrag für einen neuen Reisepass abzugeben. „Seit Pässe mit einem elektronischen Chip versehen sind, müssen sie direkt bei der Österreichischen Staatsdruckerei in Wien hergestellt werden. Es ist daher nicht mehr möglich, dringende Reisepässe vorzuziehen. Notpässe, die nur maximal bis zu 1 Jahr gültig sind, werden bei einer Einreise nicht von allen Staaten akzeptiert“, informiert Frau Aumayr.

Der Grund für den erwarteten Ansturm liegt darin, dass bis zum März 2000 auf Grund einer Gebührenerhöhung sehr viele Reisepässe beantragt wurden. Diese verlieren jetzt nach 10 Jahren ihre Gültigkeit. Außerdem benötigt nunmehr jedes Kind einen eigenen Reisepass. Bestehende Miteintragungen sind nur mehr bis 2012 gültig.

Die Beantragung eines neuen Reisepasses ist bei jeder österreichischen Passbehörde möglich. „Wichtig ist, dass ein den internationalen Kriterien entsprechendes Passfoto zur Antragsstellung mitgebracht wird“ informieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bürgerservicestelle. Weiters ist zur An-



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bürgerservicestelle der BH Eferding

tragsstellung der bisherige Reisepass mitzubringen.

Die Ausstellungskosten betragen € 69,90. Der Kinderpass kostet € 30,00.

Übrigens: Der neue Reisepass wird an eine von Ihnen bekannt gegebene Wunschadresse per Post zugestellt. Eine Abholung bei der Bezirkshauptmannschaft ist nicht mehr notwendig.

Wir stehen Ihnen zu folgenden Kundenzeiten gerne zur Verfügung:

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Dienstag von 7.30 Uhr durchgehend bis 17.00 Uhr.

Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bürgerservicestelle der Bezirkshauptmannschaft Eferding

Oö. Heizungsanlagen- und Brennstoffverordnung

Der Regelungsinhalt dieser Verordnung legt sicherheitstechnische Anforderungen und umweltschutzrelevante Belange für Heizungsanlagen fest.

Die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Verordnung (1. Februar 2006) rechtmäßig bestehenden Anlagen müssen innerhalb von längstens 5 Jahren den gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Dies bedeutet, dass mit Ablauf des 1. Februar 2011 die Sicherheits- und Umweltschutzbestimmungen für Feuerungsanlagen für feste und flüssige Brennstoffe sowie jene für die Lagerung von festen und flüssigen Brennstoffen sowie von sonstigen brennbaren Flüssigkeiten eingehalten werden müssen.

Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass einwandige Lagerbehälter und Leitungsanlagen für flüssige Brennstoffe oder sonstige brennbare Flüssigkeiten, die unterirdisch eingebaut oder verlegt sind und noch in Betrieb stehen, ebenso nach Ablauf der 5-Jahresfrist zu entfernen oder entsprechend nachzurüsten sind.

Dies kann unter anderem durch Einbau einer flexiblen oder steuernden Leck-

schutzauskleidung mit ständig überwachtem Vakuummessgerät geschehen. Wird keine Nachrüstung durchgeführt, sind diese unterirdischen Lagerbehälter und Leitungen zu entfernen und durch entsprechende Anlagen zu ersetzen.

Textiliensammlung

Termin:

Montag, 19. April 2010
bis spätestens 7:00 Uhr abgeben!

Sammelstelle: Bauhof (Splittbox)

Original-Sammelsäcke sind am Gemeindeamt kostenlos erhältlich. Den befüllten Textilsack bitte gut verschnürlen und nur für die Gemeinde-Straßensammlung der Oö. LAVU AG verwenden.

Was wird gesammelt:

- ✓ Tragbare und saubere Kleidung
 - ✓ Unbeschädigte Taschen und Gürtel
 - ✓ Bettzeug, Bettfedern im Inlett
 - ✓ Funktionstüchtige Spielwaren
 - ✓ Saubere und tragbare Sommer- und Winterschuhe *
 - ✓ Sportschuhe *
 - ✓ tragbare Fußballschuhe*
 - ✓ funktionstüchtige Inlineskater *
- * ausnahmslos paarweise gebündelt

Was darf nicht hinein:

- ✗ verschmutzte Kleidung
- ✗ nasse Kleidung
- ✗ kaputte Kleidung
- ✗ Stoffreste, Putzlappen
- ✗ kaputte, verschmutzte oder schimmelige Schuhe
- ✗ Ski-, Snowboard- und Eislaufschuhe
- ✗ Schuheinlagen

Was passiert damit?

Die Textilien bzw. Schuhe werden in Sortierbetrieben in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Herren, Damen, Winter, Sommer, ...) sortiert. Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und osteuropäische Länder gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wiederverkauft.

Nur Altstoffe mit guter Qualität sind wirklich verwertbar!



Freistromtage

Freistromtage

Alle Haushaltskunden/-innen von Energie AG erhalten einmalig drei (zusätzliche) Freistromtage. Der Betrag (Jahresverbrauch : 365 x 3) wird bei der Jahresabrechnung abgezogen. Diese Freistromtage bekommen Sie ohne Vertragsbindung, Sie ersparen sich bis zu 15 Euro.

So kommen Sie zu den Freistromtagen

Die Freistromtage erhalten Sie, wenn Sie bis 31. März 2010

- entweder Ihren Energieversorger (Energie AG) telefonisch, brieflich, per Fax oder E-Mail kontaktieren - Kundennummer nicht vergessen!
- oder das Formular auf www.arbeiterkammer.com nutzen, das Ihren Antrag an Ihren Energieversorger weiterleitet.

Freistrommonat

Haushaltskunden/-innen von Energie AG, die Wohnbeihilfe, Heizkostenzuschuss, Sozialhilfe oder Ausgleichszulage zur Pension beziehen, bekommen einmalig ein Freistrommonat. Der Betrag (Jahresverbrauch : 12) wird bei der Jahresabrechnung abgezogen. Damit bekommen Sie die gesamte Strompreiserhöhung - oder sogar etwas mehr - wieder zurück.

Als Nachweis der sozialen Bedürftigkeit gilt

- für die Wohnbeihilfe der Bescheid bzw. das Info-Schreiben zum Freistrommonat, das das Land Oberösterreich an die Wohnbeihilfebezieher/-innen ausgeschickt hat.
- für den Heizkostenzuschuss der Kontoauszug der Überweisung
- für die Sozialhilfe eine Bestätigung der Wohnsitzgemeinde oder des Sozialhilfverbandes.
- für die Ausgleichszulage die Verständigung über die Pensionshöhe, die zu Jahreswechsel zugeschickt wurde. Falls Sie diese nicht mehr haben, stellt die Pensionsversicherungsanstalt eine Bestätigung aus (Telefon 05 03 03).

So kommen Sie zum Freistrommonat

Das Freistrommonat erhalten Sie, wenn

Sie bis 31. März die Kopie des Nachweises über die soziale Bedürftigkeit an Ihren Energieversorger (Energie AG) schicken: per Post, per Fax oder eingescannt per Mail. Achtung: Unbedingt Ihre Stromkundennummer und - wenn auf der Kopie nicht ersichtlich - auch Name und Adresse darauf vermerken.

Kontakt-Daten:

Energie AG, Serviceteam, Böhmerwaldstraße 3, 4021 Linz, Tel. 0800 818 000, Fax 0800 818 001, E-Mail: service@energieag.at

Arbeiterkammer Oberösterreich

3 Erdgas-Gratistage

Mitglieder des Siedlervereines Prambachkirchen, die das Erdgas über die OÖ Ferngas beziehen, erhalten auf Antrag drei Erdgas-Gratistage.

Anträge und weitere Infos erhalten Sie beim Obmann des Siedlervereines Brunner Werner, Tel. 07277 7151 oder 0664 433 12 82 oder per Mail: wm.brunner@aon.at.

Winterdienst

Nach einem eher milden Beginn hat der Winter 2009/2010 doch seine „Zähne gezeigt“. Das zuständige Bauhofpersonal war daher entsprechend gefordert. Es gab sehr wenige Beschwerden, was von Verständnis der Bürger für die gegebene Situation – aber auch von der sehr guten Leistung unseres Personals – zeigt. Dafür möchte ich mich bedanken.

Ich möchte Sie aber trotzdem über einige Details betreffend den Winterdienst informieren. Der Winterdienst wird mit 4 Mann und den entsprechenden Fahrzeugen (Traktor, Kleintraktor, Lader, LKW) durchgeführt. Das zu betreuende Straßennetz hat eine Länge von insgesamt 70 km. Um dies zu bewältigen, sind die

Forstpflanzenbestellung

Forstpflanzen (jede Art) können ab sofort, jedoch bis spätestens

Mittwoch 31. März 2010

beim Marktgemeindefam bestellt werden.



Fundamt

- 1 Kinderschul
- 1 Schminktaste mit Inhalt
- 1 Geldbörse (Adidas)
- 1 Armbanduhr (Jacques Lemans)
- 1 Geldbörse
- 1 Herren-Armbanduhr (Ascot)
- 1 Ohrring
- 1 Armband
- 1 Jeansjacke

Diese Gegenstände wurden zwischen 04.05.2008 und 01.02.2010 gefunden und am Gemeindefam abgegeben



Winterdienstinsatz mit dem Kleintraktor

Bauhofmitarbeiter fallweise ab 3 Uhr früh im Einsatz. Gefahren wird nach einem genau festgelegten Winterdienstplan. Dieser enthält eine Prioritätenreihung, in welcher Reihenfolge Straßen und Plätze zu betreuen sind. Den Vorzug haben Höhenstraßen, Durchzugsstraßen und dgl.

Bürgermeister Johann Schweitzer

Grünschnittcontainer

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Grünschnittcontainer beim Bauhof ausschließlich für die Anlieferung von kleineren Grünschnittmengen gedacht ist.

Größere Mengen von Grün- und Strauchschnitt müssen direkt an die Kompostieranlage Eder in Untergallsbach geliefert werden. Diese werden dort kostenlos übernommen.

Sammlung landwirtschaftlicher Folien

Im Frühjahr 2010 wird wieder eine Sammlung von landwirtschaftlichen Folien durchgeführt.

Montag, 29. März 2010, 9:00 bis 11:00 Uhr, Bauhof Prambachkirchen

Trotz angespannter Situation in der Recyclingwirtschaft (schwierige Absatzsituation durch Wirtschaftskrise) wird bei der Frühjahrssammlung kein Entsorgungsbeitrag bei der Abgabe von Silofolien bei der mobilen Landwirtschaftsfoliensammlung eingehoben.

Bei der Abgabe von Silofolien in Altstoffsammelzentren muss nach wie vor ein Entsorgungsbeitrag eingehoben werden. Netze und Schnüre können ab sofort in Sammelsäcken nur mehr in den Altstoffsammelzentren kostenlos abge-

geben werden. Bei der diesjährigen Frühjahrssammlung und zukünftigen Sammlungen können diese nicht mehr übernommen werden. Leere Sammelsäcke sind in den Altstoffsammelzentren und beim Maschinenring erhältlich.

Jedes wieder in den Recyclingprozess rückgeführte Kilogramm Silofolie ist ein Beitrag der Landwirtschaft zum Klimaschutz.

OÖ Familienkarte Frühlings-Highlights

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oö. Familien!

Entdeckungsreise durchs Ars Electronica Center Linz

Über 50 % Ermäßigung mit der OÖ Familienkarte am Aktionswochenende am 27./28. März 2010. Das neue AEC bietet speziell für Kinder, Jugendliche und Familien ein vielfältiges Programm – die aktuelle Themenausstellung „Neue Bilder von Menschen“ wird mit den Wechsausstellungen „NEXTCOMIC Festival“ und „Auf die Baustelle, fertig, los“ ergänzt. Am Aktionswochenende kostet der Eintritt mit der OÖ Familienkarte nur 10,- Euro für die ganze Familie (bzw. 5,- Euro für 1 Elternteil + Kind(er)). Die Öffnungszeiten und nähere Informationen finden Sie auf [\[lienkarte.at\]\(http://lienkarte.at\) und \[www.aec.at/center\]\(http://www.aec.at/center\).](http://www.fami-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Frühlingsauftakt in den Tierparks am 27. und 28. März 2010

Nutzen Sie das Wochenende zu einem Frühlingsspaziergang durch den Linzer Tiergarten, Tiergarten und Reiterhof Walding, Tiergarten Stadt Haag oder Wildpark Altenfelden. Ein Elternteil bezahlt – freier Eintritt für alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Personen. Weitere Informationen auf www.familienkarte.at

Broschüre „Kinder & Medien“ – ein Ratgeber für Eltern

Aus unserem täglichen Leben sind der Fernseher, der PC, das Internet sowie das Handy nicht mehr wegzudenken. Wie aber kann man den Kindern und Jugendlichen den verantwortungsvollen Umgang mit den Medien beibringen? Diese Broschüre soll Ihnen Antworten und Tipps für einen bewussten Umgang mit Medien geben. Begleiten Sie Ihre Kinder durch diese Welt und nehmen Sie die Fragen und Anliegen Ihrer Kinder und Jugendlichen zu diesem Thema ernst. Die Broschüre kann online bestellt werden auf www.familienkarte.at.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Familie Sucek, Mittergallsbach

Hallo,
wir sind die Familie Sucek.

Wir wurden gebeten uns vorzustellen - wir, das sind Sarah und Mario (5), Sandra (36) und Thomas (39). Wir fühlen uns wohl in Mittergallsbach, dass wir uns gar nicht vorstellen können, wo anders zu leben. Da Thomas in der Sandgrube Schätz arbeitet, war es nur logisch, dort auch das Haus zu bauen. Wir haben super nette Nachbarn. Sarah und Mario genießen unseren großen Garten und freuen sich, wenn

die Nachbarskinder zum Spielen vorbeikommen. Im Sommer sind natürlich der Pool und das Trampolin der Hit.

Damit ich ganz viel Zeit mit meinen Kindern verbringen kann, habe ich mich entschlossen, als Tagesmutter zu arbeiten. Unsere Zwillinge freuen sich schon sehr auf ein Haus voller Kinder,



egal ob groß oder klein. Ich freue mich auf viele Kinder zum Spielen, Tanzen, Singen ...

Tel. 0699 126 733 96.

zuagroast ...

WANDERERLEBNIS Prambachkirchen

Unser Programm

28. März	13:00 Uhr	Palmkätzchen und Ostereier Auch dieses Jahr laden wir euch wieder ein zum Palmkätzchen und Ostereier suchen. Erika Schweitzer hilft euch dabei.
		
25. April	13:00 Uhr	Frühlingswanderung entlang von Apfelbaum- und Mostbirnbaumblüte mit Adolf Hügelsberger; Treffpunkt: Tankstelle Eschlböck
		
30. Mai	14:00 Uhr	Erdäpfel - Fleisch - Erdbeeren Besuch unserer Direktvermarkter (Teil 1), geführt von Adi Hügelsberger u. Erika Schweitzer
		
Fr, 25. Juni	20:00 Uhr	Abendwanderung zum Sonnwendfeuer beim Mair in Hof mit Klaus Auinger, Achtung: Bei jeder Witterung, auch wenn das Sonnwendfeuer abgesagt wird!
		
25. Juli	14:00 Uhr	Sommer - Sonne - Twinni-Wirtin Geführt von Franz Tauber
		
22. August	14:00 Uhr	Zelten - Milch - Honig Besuch unserer Direktvermarkter (Teil 2), geführt von Klaus Auinger
		



für gute Geher



für Kinder ab 6 J. geeignet



kinderwagentauglich



Wir laden ALLE Prambachkirchnerinnen und Prambachkirchner herzlich ein, sich unserer Gruppe anzuschließen und mit uns einmal im Monat für etwa 3 Stunden die Gemeinde zu erkunden.

Bewegung, Begegnung, Kennenlernen der Gemeinde und der Leute, Freude an der Natur, Abwechslung und Spaß stehen im Mittelpunkt unserer Wanderungen.

Auf zahlreiche Teilnehmer freuen sich *Erika Schweitzer und ihr Team*

Achtung

Sommerwanderungen Beginn um 14:00, Treffpunkt: Parkplatz Zahnarzt (soweit nichts anderes angegeben).



Landesmusikschule
Prambachkirchen

Schülereinschreibung Schuljahr 2010/11

Freitag, 9. und 16. April 2010

jeweils von 15:30 bis 16:30 Uhr

in der Direktion der Landesmusikschule

Unser derzeitiges Fächerangebot:

- Blockflöte, Querflöte, Klarinette;
- Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn, Posaune, Tuba;
- Klavier, Akkordeon;
- Violine, Viola, Gitarre;
- Schlagwerk;
- Musikalische Früherziehung, Tanz und Bewegung;

Schüler, die derzeit auf der Warteliste sind

und im Schuljahr 2010/11 weiterhin angemeldet bleiben wollen, sind durch neuerliches Unterschreiben der bereits aufliegenden Anmeldung wieder anzumelden.

Bei allen Anmeldungen ist auch die Sozialversicherungsnummer der Schüler anzugeben.

Wie wäre es mit „CELLO“?

Unterricht an der Landesmusikschule Waizenkirchen

Ein früher Lernbeginn – ab dem 7. Lebensjahr – ist vorteilhaft. Natürlich kann man mit dem Erlernen dieses Instrumentes grundsätzlich in jedem Alter beginnen.

Für Kinder werden wir uns bemühen, nach Möglichkeit Leihinstrumente zur Verfügung zu stellen.



Theater - Theater

Wer hat Lust und Laune in Prambachkirchen wieder eine Theatergruppe zu gründen?

Wir brauchen humorvolle, lustige Personen von 16 - 60 Jahren, die gerne auf der Bühne stehen. Weiters bräuchten wir handwerklich geschickte Frauen und Männer, die die alte Theaterbühne wieder auf Vordermann bringen bzw. eine neue bauen.

Die Proben würden dann voraussichtlich im Herbst beginnen.

Interessenten melden sich bitte bis 9. April 2010 bei

Rosi Eschlböck, Tel. 07277 3699 oder
Rudolf Wazinger, Tel. 07277 3451.

Gelegenheit macht Diebe

Häuser und Wohnungen locken Einbrecher an, wenn sie unbewohnt aussehen. Die Polizei rät zur Vorsicht.

Vielen Einbrechern wird das Eindringen in Häuser leicht gemacht, vor allem in jene, die nicht ständig bewohnt sind: Gartensessel, Tische, Mülleimer, Leitern sind oft willkommene Einstieghilfen. Sie sollten mit Ketten gesichert oder weggesperrt sein. Noch einfacher haben es Kriminelle, wenn der Hausschlüssel unter der Türmatte oder im Blumentopf versteckt ist. Einbrecher gehen immer den Weg des geringsten Widerstandes. Je mehr Hindernisse im Weg stehen, desto schwerer macht man es Kriminellen. Die Präventions-Experten der Polizei raten zum Einbau von Alarmanlagen, einbruchhemmenden Türen und Fenstern. Auch ein Hund schreckt Einbrecher ab.

Erste und häufigste Einstiegstelle

in eine Wohnung ist die Tür, die meist billig und daher kaum sicher ist. In Häusern steigen Einbrecher oft über Terrassentüren ein, da sie leicht aufzubrechen sind und von außen meist nicht sichtbar sind. Bäume direkt am Haus helfen beim Einstieg. Beim Neu- oder Umbau eines Hauses sollte an den Einbau einbruchhemmender Türen und Fenster gedacht werden. Empfehlenswert sind nur nach der Ö-Norm B 5338 geprüfte Sicherheitstüren ab Widerstandsklasse 3. Wichtig dabei ist jedoch, dass das Gesamtkonzept stimmig bleibt. Eine Abänderung der Schlossanlage nützt nichts, wenn der Türstock morsch ist, das Türblatt mit wenig Aufwand eingetreten werden kann oder die Schließanlage nicht richtig montiert ist. Bei alten Fenstern lässt sich der Einbruchsschutz erhöhen durch: Folieren des Fensterglases, Verbauung einer Pilzzapfenverriegelung, Zusatzkastenschlösser, Fensterstangenschlösser und Bändersicherungen. Auch hier muss jede andere Schwachstelle ausgeschaltet werden. Fenster können zusätzlich mit versperzbaren Fenstergriff-Oliven sowie einem Fenstergitter gesichert werden, wenn sie häufig gekippt werden.

Terrassentüren

können durch Rollbalken oder Scherengitter geschützt werden. (Pilzzapfenverriegelung, Folierung, geprüfte Terrassentüren ab WK 2). Kellerlichtschächte sollten mit Rollenrosticherungen oder Glasstahlbeton abgedeckt sein. Rollenrosticherungen sind mit einem Rohr-im-Rohr-System ausgestattet, so dass eine Säge im inneren Rohr nicht greift, weil es sich mitdreht. Als Alternative zur Sicherung der Gitterroste kommen stabile Abhebesicherungen in Frage. Gartentüren sollten mit Gegensprechanlage, eventuell mit Videokamera ausgestattet sein. Die Beleuchtung des Außenbereiches und der Zugangswege mit Bewegungsmeldern schreckt Kriminelle ab. Es erhöht die Gefahr, dass sie gesehen werden. Fenster- und Balkontüren sollte man nie offen oder gekippt lassen, auch wenn man nur kurze Zeit weg ist. Einbrecher könnten mitunter Einbruchswerkzeuge an Außensteckdosen anstecken. Diese sollten von innen abschaltbar sein.

Nachbarschaftshilfe

Ein Haus sollte nicht den Eindruck erwecken, dass es unbewohnt ist.

Guter Kontakt zu den Nachbarn zahlt sich aus. Sie können den Briefkasten entleeren, öfter in oder um das Haus schauen, ob alles in Ordnung ist und falls erforderlich die Besitzer oder die Polizei verständigen. Informieren Sie Ihre Nachbarn, wenn Sie vorhaben, längere Zeit nicht zu Hause zu sein.

Bitten Sie einen Nachbarn, während dieser Zeit ihren Briefkasten zu entleeren und darum, Ihr Haus, Ihre Wohnung im Auge zu behalten und eventuell das Licht im Haus in unregelmäßigen Abständen



Einbrecher steigen oft über Terrassentüren ein

ein- und auszuschalten. Melden Sie verdächtige Personen oder Fahrzeuge der Polizei unter der Telefonnummer 059133.

Die Präventionsexperten der Polizei raten zu vorbeugenden Maßnahmen:

- Anlegen eines Inventarverzeichnisses: Schmuck- und Kunstgegenstände sowie Gerätenummern wertvoller Gegenstände sollten darin eingetragen werden; besondere Gegenstände sollten fotografiert werden.
- Schlüssel niemals stecken lassen, bei Glastüren auch nicht innen.
- In den Abendstunden Zeitschaltuhren verwenden.
- Außenbeleuchtung und Bewegungsmelder anbringen, Kellerabgänge beleuchten.
- Fenster, Terrassentüre und Balkontüre schließen, nicht kippen, das Schloss zweimal sperren.
- vorhandene Sicherheitsvorkehrungen verwenden (Alarmanlagen einschalten).

Weitere nützliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.bmi.gv.at/praevention.

Blume der Hoffnung

Schüler sammeln für die Krebshilfe Oberösterreich

In der Zeit von 25.3. bis 15.4.2010 sammeln Schüler des Gymnasium Dachsberg für die Krebshilfe Oö.

Im „**Zeichen der Sonnenblume**“ werden Schülerinnen und Schüler um Spenden für die Österreichische Krebshilfe OÖ. bitten. Die engagierte Jugend beweist damit ihr soziales Gewissen und leistet einen wesentlichen finanziellen Beitrag für die Aufgaben der Krebshilfe OÖ. – Forschungsunterstützung, Vorsorgeaktivitäten sowie Ausbau und Betrieb der Beratungsstellen in Oberösterreich.

Diese Haus- und Straßensammlung ist vom BMfKU empfohlen, vom Landesschulrat OÖ und vom Land OÖ. genehmigt – bitte unterstützen auch Sie diese wichtige Aktion. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Zivilschutzverband Österreich

Der krisenfeste Haushalt

Vor Unglücksfällen und Gefahren ist niemand gefeit. Dies beweisen uns täglich die Nachrichten mit Berichten und Bildern von Katastrophen. Aber auch regionale und nationale Ereignisse oder technische Pannen, z.B. Energieausfall lassen Versorgungsengpässe befürchten.

Österreichs Behörden, Einsatz- und Rettungsorganisationen sind zwar für derartige Situationen gerüstet, aber erfahrungsgemäß vergehen Stunden bzw. Tage, bis Hilfsmaßnahmen für einzelne Haushalte wirksam werden. Daher sollte jeder für sich selbst und seine Familie bestimmte Vorsorgemaßnahmen treffen. Die entscheidende Frage ist, wie bzw. was man für derartige Fälle vorbereitet. Mit einer Broschüre, wollen wir Hinweise und Tipps geben, wie Sie sinnvoll bevorraten und einen krisenfesten Haushalt einrichten. Diese Broschüre ist am Gemeindeamt erhältlich bzw. direkt angefordert werden beim Oö. Zivilschutzverband, Tel 0732 65 24 36,

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at,
www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc.



Baby-Fit-Kurse

16-stündige Babyfit-Kurse starten mit Beginn

30. März 2010 um 18.00 h

beim Roten Kreuz Eferding,
4 Abende Di. + Do. 18.00 – 22.00 h,

Kosten € 60,00/Teilnehmer

Dieser Kurs richtet sich an ALLE ab 14 Jahren, die gerne auf kleine Kinder und Babys aufpassen.

Der Kurs vermittelt allen, ob werdenden/jungen Eltern, jugendlichen Babysittern oder erfahrene Omi's bzw. Opa's, Wissen über die Entwicklung von Kindern, altersgerechte Spiele, die richtige Ernährung und vieles mehr. Das Babyfit-Buch bietet lebensnahe Geschichten und Fallbeispiele, praktische Tipps und Hintergrundinformationen.

Babyfit-Ausweis

Der Babyfit-Ausweis bescheinigt den Babysittern, dass sie sich 16 Stunden lang in Theorie und Praxis mit dem Thema auseinandergesetzt haben. In Kombination mit einem Erste-Hilfe- bzw. einem Kindernotfall-Kurs erwerben die TeilnehmerInnen die Berechtigung, sich in die Online-Babysitterkartei einzutragen, die hilft, den Kontakt zwischen Eltern und Babysittern herzustellen.

Werden Kinder von „babyfiten“ Babysittern ab 16 Jahren betreut, so können die Eltern diese Kosten von der Steuer absetzen.

Nähere Info und Anmeldung

Rotes Kreuz Eferding, Tel. 07272 2400-0,
E-Mail: ef-office@o.rotekreuz.at

Rotes Kreuz Eferding - Kurs-Info

16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs

Do, 15. April 2010 18:00 - 22:00 Uhr
(4x Di + Do), Rotes Kreuz Eferding

Mi, 26. Mai 2010 19:00 - 22:15 Uhr
(5x Mo+ Mi), Rotes Kreuz Eferding

Kosten: € 39,00

Erste-Hilfe Führerscheinkurs - Dauer 6 Stunden

Sa., 27. März 2010 8:00 - 14:00 Uhr
Rotes Kreuz Eferding

Sa, 8. Mai 2010 8:00 - 14:00 Uhr
Rotes Kreuz Eferding

Dieser Kurs ist Voraussetzung zum Erwerb des Führerscheins (gilt nicht für Gruppe D).

Kurskosten: € 50,00.

TIPP: Besuchen Sie diesen Kurs rechtzeitig, da Ihnen von der Behörde trotz bestandener Fahrprüfung ohne Erste-Hilfe-Kursnachweis der Führerschein nicht ausgehändigt wird.

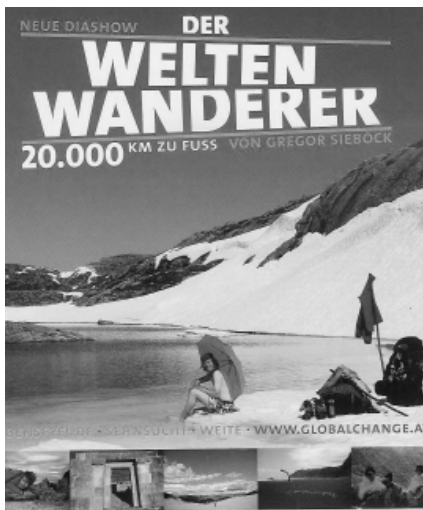
Haben Sie schon eine Erste-Hilfe-Kursbescheinigung, überprüfen Sie rechtzeitig, ob diese von der Behörde anerkannt wird!

Nähere Info und Anmeldung

Anmeldung für alle Kurse erforderlich:
Rotes Kreuz Eferding, 07272 2400-0,
E-Mail: ef-office@o.rotekreuz.at



Erste-Hilfe-Kurse stellen das nötige Rüstzeug bereit, um in Notfallsituationen helfen zu können.



Samstag, 20.03.2010

19:30 Uhr, Kultursaal

Der Weltenwanderer Gregor Sieböck

Eines Morgens folgt Gregor Sieböck seiner Sehnsucht: Auf dem Rücken einen Rucksack, in der Hand einen Wanderstock und im Herzen viele Träume. Jahre später erreicht er das tausende Kilometer entfernte Neuseeland und bricht nach einer kurzen Wanderpause wieder auf. Diesmal ohne ein fixes geographisches Ziel, möchte er sich doch ganz dem Zauber des Augenblicks hingeben. Sein Lichtbildvortrag ist eine Hommage an das Leben und die Schönheit unserer Erde, die Wiederentdeckung der Einfachheit und des langsamen Reisens. Hingehen. Sehen. Hören. Staunen. Träumen.

Eintritt: EUR 5,-/6,-/10,- (Schüler, Jugendliche/Studenten, Erwachsene)
Grüne Jugend Prambachkirchen

Montag/Dienstag,

22. – 23.03.2010

Pfarrheim

Palmbuschenbinden

Kath. Frauenbewegung

Dienstag, 23.03.2010

14:00 Uhr, Gasthaus Kolmgut

Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes

Seniorenbund Prambachkirchen

Donnerstag, 25.03.2010

20:00 Uhr, Kultursaal (Volksschule)

Reisebericht Mustagh Ata

und Aconcagua

Tolle Einblicke in die Welt der 7000er auf zwei verschiedenen Kontinenten. Wolfgang Luger erzählt aus seinem Bergsteigerleben und zeigt uns die schönsten Fotos von den Erlebnissen in den hohen Bergen.

Prambachkirchner Bergkameraden

Freitag - Samstag, 26.-27.3.2010

Fr, ab 16:00 Uhr bis Sa, 17:00 Uhr, Erholungshaus Bad Dachsberg

Schreibwerkstatt „Schreib doch mal“

Nähere Information unter 0732 66 70 26

Haus der Frau, Linz

Sonntag, 28.03.2010

vormittags, Pfarrheim

Palmsontag

Palmbuschenverkauf, Naschmarkt, östlicher Schmuck-Verkauf

Kath. Frauenbewegung

Sonntag, 28.03.2010

13:00 Uhr, Parkplatz Zahnarzt

Palmkätzchen und Ostereier

Auch dieses Jahr laden wir euch wieder ein zum Palmkätzchen und Ostereier suchen. Erika Schweitzer hilft euch dabei.

Wandererlebnis Prambachkirchen



Höhenluft, Sucht und Leidenschaft

Ein hochspannender fotografischer Reisebericht vom mächtigsten Schiberg Chinas und der Besteigung des höchsten Berges Amerikas, präsentiert euch Wolfgang Luger von den Prambachkirchner Bergkameraden. Ein Rückblick von seinen Erlebnissen in Fels, Eis und Schnee mit faszinierenden Aufnahmen von Landschaft, Tieren und den dort lebenden Menschen. Auf euer kommen freuen sich die Bergkameraden

25.März.2010, 20:00 Uhr, Kultursaal Prambachkirchen

Donnerstag, 08.04.2010

19:30 Uhr, Gemeindeamt EG

Toben, turnen, tanzen für Kinder - Abendseminar für Eltern

Spielideen mit Fantasie, Musik, Liedern, Reimen und einfachen Materialien werden ebenso ausprobiert wie Rhythmusübungen und kleine Tanzsequenzen. Auch alte und neue Kreisspiele zur Förderung des Gemeinschaftsgefühls stehen auf dem Programm, Erfahrungsaustausch und Reflexion über die Bedeutung von Bewegung runden das Seminar ab.

Leitung: Brezowsky Reinhilde, Dipl. Sozialpädagogin, Spielpädagogin, Jeux-Leiterin Kosten: EURO 2,00 pro Person und Paar - Anmeldung erforderlich (Tel. 07272 5703), Mitzubringen: Bequeme Kleidung, rutschfeste Socken, Decke
Familienbundzentrum Eferding

Freitag, 09.04.2010 und

Freitag, 16.04.2010

15.30 bis 16.30 Uhr, Direktion der LMS

Schülereinschreibung an der Landesmusikschule

Schülereinschreibung für Neuansmeldungen für das Schuljahr 2010/11 und SchülerInnen auf der Warteliste.

Landesmusikschule Prambachkirchen, ms-waizenkirchen.post@ooe.gv.at www.landesmusikschulen.at

Freitag, 09.04.2010

19:30 Uhr, Kultursaal

Kino „Ein Augenblick Freiheit“

Tempo- und ereignisreich erzählt „Ein Augenblick Freiheit“ von der Odyssee



dreier iranisch/kurdischer Flüchtlingsgruppen: einem Ehepaar, zwei jungen Männern mit zwei Kindern und einem ungleichen, befreundeten Männerpaar. Sie alle flüchten aus dem Iran und dem Irak und landen in der türkischen Hauptstadt, wo sie, die Freiheit vor Augen, in einem wenig vertrauenswürdigen Hotel tagtäglich auf den positiven Bescheid ihrer Asylanträge warten. Hoffnung und zugleich Ungewissheit charakterisieren diese erzwungene Pause auf dem Weg in ihre Unabhängigkeit. Der junge österreichisch-iranische Filmemacher Arash T. Riahi setzt die Flucht und das eigentümliche Zwischenstadium der Asylwerbenden mit tragischer Komik und enormer Spannung in Szene.
Freizeitclub Countdown,
www.countdowninfo.blogspot.com

Montag, 12.04.2010

14:30 - 16:30, Kindergarten

Müttertreff

Familienbundzentrum Eferding,

Dienstag, 13.04.2010

9:00 - 10:30 Uhr, Gemeindeamt EG

Spielgruppe ab ca. 1,5 Jahren

mit Begleitung

Anmeldung erforderlich, 07277 5703

Familienbundzentrum Eferding

Mittwoch, 14.04.2010

9:00 - 10:30 Uhr, Gemeindeamt EG

Spielgruppe ab ca. 2 Jahren

mit Begleitung

Anmeldung erforderlich, 07277 5703

Familienbundzentrum Eferding,

Donnerstag, 15.04.2010

9:00 - 10:30 Uhr, Gemeindeamt EG

Spielgruppe ab 1 Jahr

mit Begleitung

Anmeldung erforderlich, 07277 5703

Familienbundzentrum Eferding

Freitag, 16.04.2010

Mehrzweckhalle Dachsberg

Blasmusik für Kinder

Musikverein

Freitag, 16.04.2010

9:00 - 10:30 Uhr, Gemeindeamt EG

Spielgruppe ab 1 Jahr

mit Begleitung

Anmeldung erforderlich, 07277 5703

Familienbundzentrum Eferding

Samstag, 17.04.2010

20:00 Uhr, Gymnasium Dachsberg

Frühjahrskonzert

<http://musikverein.prambachkirchen.net>

Musikverein Prambachkirchen



Freitag, 23.04.2010

18:00 Uhr

Biertriathlon

JVP Prambachkirchen

Samstag, 24.04.2010

08:00 - 12:00 Uhr, Feuerwehrhaus Prambachkirchen

Feuerlöscherüberprüfung

FF Prambachkirchen

Sonntag, 25.04.2010

7:00 - 14:00 Uhr

Bundespräsidentenwahl

Sonntag, 25.04.2010

Pfarrkirche

Erstkommunion

Pfarre

Sonntag, 25.04.2010

13:00 Uhr, Tankstelle - Buffet Eschlböck

Frühjahrswanderung entlang von Apfelbaum- und Mostbirnbaumblüte

Adolf Hügelsberger wandert mit Euch entlang der Apfelbaum- und Mostbirnbaumblüte

Wandererlebnis Prambachkirchen

Montag, 26.04.2010

14:30 - 16:30 Uhr, Kindergarten

Müttertreff

Familienbundzentrum Eferding

Donnerstag, 29.04.2010

19.00 Uhr, Kultursaal

Akkordeonkonzert

Landesmusikschule Prambachkirchen

Donnerstag, 29.04.2010

14.00 Uhr, Pfarrheim

Frauentreff

Kath. Frauenbewegung

Samstag, 01.05.2010

Prambachkirchen

Weckruf

Musikverein

Sonntag, 02.05.2010

Prambachkirchen

Mai-Rundfahrt

Musikverein

Sonntag, 02.05.2010

08:00 Uhr, Pfarrkirche

MENSCHENBILDER



EVELYN KREINECKER

Vernissage am 7. Mai 2010 um 19 Uhr im Gemeindezentrum St. Marienkirchen/P.

Florianifeier

Pfarr-/Feuerwehr

Donnerstag, 06.05.2010

Wallfahrt nach Maria Kirchentäl bei Lofer

Kath. Frauenbewegung

Freitag, 07.05.2010

19:00 Uhr, Gemeindezentrum St. Marienkirchen/Polsenz

Vernissage Menschenbilder Evelyn Kreinecker

Zeichnungen und Malerei von Evelyn Kreinecker, Fotografien von Magdalena Kreinecker. Ausstellungsdauer Mai bis August 2010. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes St. Marienkirchen/P. besucht werden.

Sonntag, 09.05.2010

8:15 und 9:30 Uhr

Muttertagsmesse

Kath. Frauenbewegung

Montag, 10.05.2010

14:30 - 16:30 Uhr, Kindergarten

Müttertreff

Familienbundzentrum Eferding

Montag, 10.05.2010

9:00 - 10:00 Uhr, Gemeindeamt EG

Babyspielgruppe

von 6 - 12 Monaten und ihre Mamas/Papas, Anmeldung erforderlich
Familienbundzentrum Eferding,

Mittwoch, 12.05.2010

GH Kolmgut / FLY

Union FLY Event

UNION Prambachkirchen

Samstag - Sonntag,

15. – 16.05.2010

Pranzender Hof

Mostkirtag

ÖVP/Blackflash/FF.Prambachkirchen

Donnerstag, 27.05.2010

19:30 Uhr, Gasthaus Wagner - Kolmgut

Generalversammlung

Raiffeisenbank Prambachkirchen,
Hauptstraße 18, Prambachkirchen

Freitag, 28.05.2010

Parkplatz Zahnarzt

Maibaumkraxln

Prambachkirchner Bergkameraden

Freitag, 28.05.2010

9:00 - 10:30 Uhr, Gemeindeamt EG

Spielgruppe ab 1 Jahr

mit Begleitung

Anmeldung erforderlich, 07277 5703

Familienbundzentrum Eferding,

Sonntag, 30.05.2010

14:00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Zahnarzt

Erdäpfel - Fleisch - Erdbeeren

Besuch unserer Direktvermarkter geführt von Erika Schweitzer und Adolf Hügelsberger

Wandererlebnis Prambachkirchen

Dienstag, 01.06.2010

9:00 - 10:30 Uhr, Gemeindeamt EG

Spielgruppe ab ca. 1,5 Jahren

mit Begleitung

Anmeldung erforderlich, 07277 5703

Familienbundzentrum Eferding

Mittwoch, 02.06.2010

19.30 Uhr, Gymnasium Dachsberg

Musikveranstaltung der Prambachkirchner Schulen

Veranstalter sind die Prambachkirchner Schulen

Mittwoch, 02.06.2010

9:00 - 10:30 Uhr, Gemeindeamt EG

Spielgruppe ab ca. 2 Jahren

mit Begleitung

Anmeldung erforderlich, 07277 5703

Familienbundzentrum Eferding,

Sonntag, 06.06.2010

Pfarrkirche Prambachkirchen

Firmung

Pfarr Prambachkirchen

Montag, 07.06.2010

14:30 - 16:30 Uhr, Kindergarten

Müttertreff

Familienbundzentrum Eferding

Donnerstag, 10.06.2010

9:00 - 10:30 Uhr, Gemeindeamt EG

Spielgruppe ab 1 Jahr

mit Begleitung

Anmeldung erforderlich, 07277 5703

Familienbundzentrum Eferding,

Sonntag, 13.06.2010

ab 10:00 Uhr, Feuerwehrhaus Gallsbach-Dachsberg

Frühschoppen

FF Gallsbach-Dachsberg

Freitag, 18.06.2010

Weinverkostung

ÖAAB Prambachkirchen

Sonntag, 20.06.2010

Wandertag

Kameradschaftsbund

Freitag, 25.06.2010

20:00 Uhr, Moar in Hof, Krautgartner

Sonnwendfeuer*Bauernbund***Freitag, 25.06.2010**

20:00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Zahnarzt

Abendwanderung zum Sonnwendfeuer

Wir wandern mit Klaus Auinger zum Sonnwendfeuer beim Mair in Hof. Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt, auch wenn das Sonnwendfeuer abgesagt wird.

*Wandererlebnis Prambachkirchen***Sonntag, 27.06.2010**

Gymnasium Dachsberg

Schulfest*Gymnasium Dachsberg***Geburten**

Sonja und Günter Weinzierl,
Mittergallsbach 13 - **Jasmin**

Evelyn und Willibald Kreinecker,
Weidenweg 4 - **Nora**

Goldene Hochzeit

Margarete und Gottfried Eschlböck,
Unterdoppl 9

Geburtstage (ab 80. Lj.)

Paulina Franz, Eferdinger Straße 7 (84)
Alois Brunner, Prattsdorf 4 (80)
Rosalia Hinterberger, Bahnhofstr. 16 (82)
Rudolf Übleis, Langstögen 2 (88)
Johann Goldberger, Sallmannsberg 8 (81)
Erwin Krennmair, Niederwinkl 5 (80)
Agatha Schmelzer, Schulstraße 8 (97)
Maria Aichlseder, Bahnhofstr. 6 (92)
Maria Uttenthaler, Grüben 1 (85)
Agnes Burgstaller-Hintenaus,
Niederwinkl 4 (80)
Dkfm. Hans Gerstenberger,
Unterbrucker Weg 2 (89)
August Poitingner, Amselweg 9 (80)
Elisabeth Hofinger, Oberfreundorf 1 (83)
Rupert Pointinger, Gföllnerwald 14 (82)
KR Rudolf Eschlböck, Sonnenhang 2 (84)

Zázilia Haslehner, Kleinsteingrub 11
Elfrieda Mitterndorfer, Weinberg 10 (80)
Anton Lesslthumer, Hauptstraße 37 (89)
Anna Untersberger, Uttenthal 4 (88)
Elisabeth Steckbauer, Sandstraße 5 (90)
Anna Mayrhofer, Großsteingrub 1 (90)
Mathilde Gaisbauer, Eferdinger Str. 29 (83)
Franziska Humenberger, Prattsdorf 8 (83)
Franziska Henetmayr, Gföllnerw. 21 (81)
Johann Berger, Oberfreundorf 25 (89)
Theresia Starlinger, Dachsberg 9 (86)
Maria Schweitzer, Großsteingrub 2 (80)
Michael Hartl, Sternenweg 4 (82)

Wir bedauern 8 Todesfälle

Anna Enzelsberger, Unterprambach 1,
gest. im 87. Lj.
Julianna Dittenberger, Unterdoppl 6,
gest. im 90. Lj.
Maria Anna Kramer, Untergallsbach 2,
gest. im 51. Lj.
Franz Augendopler, Eferdinger Straße 1,
gest. im 78. Lj.
Joseph Auer, Langstögen 1,
gest. im 91. Lj.
Maria Reiter, Großsteingrub 11 (zuletzt
Waizenkirchen) gest. im 78. Lj.
Rosa Hartl, Mittergallsbach (zuletzt
Leumühle 1) gest. im 85. Lj.
Leopold Uttenthaler, Grüben 1,
gest. im 84. Lj.

Earth Hour 2010

Wir als Klimabündnis-Gemeinde machen mit bei der Earth Hour. Setzen auch Sie am 27. März ein Zeichen für den Klimaschutz. Unterstützen Sie die vom WWF initiierte weltweite Kampagne auf www.earthhour.at und schalten Sie am 27. März um 20:30 Uhr für eine Stunde das Licht aus.

Knapp eine Milliarde Menschen in 4.000 Städten aus 88 Ländern, fast 20.000 Unternehmen, knapp 8.000 Schulen und 5.500 Organisationen beteiligten sich an der Earth Hour 2009.

Die UN-Klimakonferenz in Kopenhagen brachte keinen verbindlichen Vertrag zur Rettung des Weltklimas. Gerade deshalb müssen wir uns weiterhin für das Klima stark machen.

**Gähnen als Gesundheitsförderung**

Ist es nicht auch herrlich einmal so richtig genüsslich und kräftig zu gähnen? Wenn da doch nicht die Momente wären, in denen es jeder immer bewusst unterdrückt, wie etwa während einer Besprechung mit dem Vorgesetzten oder bei einem längeren Gespräch unter Freunden. ExpertInnen sind sich jedoch einig: Gähnen ist gesund und daher sehr wichtig! Hier einige Tipps warum Sie regelmäßig gähnen sollten:

- Kräftiges Gähnen versorgt die Lunge und auch das Gehirn mit viel Sauerstoff, das wiederum führt zu erhöhter Leistungsfähigkeit und macht frisch und munter.
- Gähnen ist auch förderlich für die Durchblutung der Organe. Denn das tiefe Einatmen lässt den Brustkorb dehnen und in der Brusthöhle einen Unterdruck entstehen. Dadurch wird mehr Blut durch die Venen zum Herzen gesaugt.
- Gähnen dient als Stressabbau und führt zu einer Stärkung der Aufmerksamkeit
- Gähnen verbindet: Auch wenn es nicht eindeutig belegt ist, so empfinden wir es doch alle als ansteckend.

Oftmals ist es ausreichend, nur über „Gähnen“ zu lesen, um sich im Unterbewusstsein anstecken zu lassen. Haben wir Sie heute auch zum Gähnen gebracht? Ja? Das ist gut so! Gähnen Sie sich gesund!

Im PGA-Bildungstipp präsentieren wir heute zwei interessante Vorträge:

Am Mittwoch, **21. April 2010** hält **Dr. Rüdiger Dahlke** zwei Vorträge im Festsaal des **Neuen Rathauses** in Linz/Urfa. Von **18 bis 20 Uhr** erfahren Sie mehr zum Thema „**Die Schicksalsgesetze – Spielregeln fürs Leben**“ und von **20:30 bis 22:30 Uhr** lautet der Titel seines Vortrages „**Notfallapotheke für die Seele**“.

Nähere Informationen sowie Karten bekommen Sie in der PGA Akademie unter 0732 78 78 10-10 oder www.pga.at.

Sektion Fußball - Kampfmannschaft und Reserve

So, 21.03.2010	15:30 Uhr	Weißkirchen 1b – Prambachkirchen
So, 28.03.2010	16:30 Uhr	Prambachkirchen – Buchkirchen (Reserve 14:30)
Sa, 03.04.2010	16:30 Uhr	Aschach/D. – Prambachkirchen (Reserve 14:30)
So, 11.04.2010	16:30 Uhr	Prambachkirchen – Alkoven (Reserve 14:30)
So, 18.04.2010	16:30 Uhr	Oftering – Prambachkirchen (Reserve 14:30)
So, 25.04.2010	16:30 Uhr	Prambachkirchen – Schlüßlberg (Reserve 14:30)
So, 02.05.2010	17:00 Uhr	Rottenegg – Prambachkirchen (Reserve 15:00)
So, 09.05.2010	17:00 Uhr	Prambachkirchen – Walding (Reserve 15:00)
So, 16.05.2010	17:00 Uhr	ESV Wels – Prambachkirchen (Reserve 15:00)
Sa, 22.05.2010	17:00 Uhr	Prambachkirchen – Mühlbach (Reserve 15:00)
So, 30.05.2010	17:00 Uhr	Fraham – Prambachkirchen (Reserve 15:00)
So, 06.06.2010	17:00 Uhr	Prambachkirchen – Feldkirchen/D. (Reserve 15:00)
So, 13.06.2010	17:00 Uhr	Michaelnbach – Prambachkirchen (Reserve 15:00)



Mittwoch, 12. Mai 2010

* UNION FLY EVENT *

Hof- und Stadelfest
Disco im Fly

Bergkameraden, Termine



April – Juni	19:30 Uhr	Konditions- und Beweglichkeitstraining Jeden Mittwoch	Turnsaal der HS-Prambachkirchen
ab Dienstag 27. April 2010	18:30 Uhr	Frauenradl'n Jeden Dienstag, Mountainbike von Vorteil, da wir vorwiegend abseits asphaltierter Straßen fahren werden. Auch Einsteiger sind herzlich willkommen, da konditionelle Anforderung gering. Abschluss im Cafe IO	Parkplatz Freibad
18. April 2010	13:00 Uhr	Frühjahrswanderung Info und Anmeldung bei Andrea Grubauer Tel: 07272 4206 30	Bahnhof
1. Mai 2009	10:00 Uhr	Weiberroas ins Blaue Info und Anmeldung bei Andrea Grubauer Tel. 07272 4206 30	Bahnhof

Naturfreunde, Termine



So, 25.04.2010		Eingeh tour – Rannatal Gemütliche Wanderung zum Ranna-Stausee und Burg Falkenstein, Gehzeit ca. 3,5 Stunden, Anmeldung und Info: Helmut Steininger, Tel. 07272 2915
So, 02.05.2010	11:00 Uhr	Radtour - Über Umwege zur Schartner Mostkost Anmeldung und Info - Rudi Starlinger, Tel. 0676 700 92 35
So, 23.05.2010		Wandertour – Eiskarlschneid 1990 m 850 Höhenmeter, ca. 2,5 - 3 Stunden Aufstieg Anmeldung und Info: Franz Eichlberger, Tel. 0664 232 88 04
So, 13.06.2010		Bergtour – Hoher Nock 1963 m 1400 Höhenmeter, ca. 3,5 Std. Aufstieg, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und gute Kondition erforderlich! Anmeldung und Info: Robert Ortner, Tel. 0664 938 67 66
Sa, 26. - So, 27.06.2010		Sonnwendfeuer auf der Mörsbachhütte in Donnersbachwald/Stmk., ca. 1 Stunde Gehzeit zur Hütte, Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung bis spätestens 05.06.2010 Anmeldung und Info: Manfred Huemer, Tel. 0664 123 16 81

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

II. Quartal 2010

04.04.2010	Dr. Spörker, Prambachkirchen (<i>Ostern-</i>	Waizenkirchen/Haag/Andorf
05.04.2010	Dr. Spörker, Prambachkirchen (<i>Doppeld.</i>)	Waizenkirchen/Haag/Andorf
11.04.2010	Dr. Ursula Strand, Waizenkirchen	Schallerbach/Neumarkt
18.04.2010	Dr. Bocksleitner, Michaelnbach	Grieskirchen/Schlüßberg/Raab
25.04.2010	Dr. Geroldinger, St. Marienkirchen	Peuerbach/Gallspach
01.05.2010	Dr. Puchegger, Waizenkirchen (<i>Staatsftg</i>)	Waizenkirchen/Haag/Andorf
02.05.2010	Dr. Puchegger, Waizenkirchen	Waizenkirchen/Haag/Andorf
09.05.2010	Dr. Hannes Strand, Waizenkirchen	Schallerbach/Neumarkt
13.05.2010	Dr. Bocksleitner, Michaelnbach (<i>Ch.Himmelft.</i>)	Schallerbach/Neumarkt
16.05.2010	Dr. Spörker, Prambachkirchen	Grieskirchen/Schlüßberg/Raab
23.05.2010	Dr. Geroldinger, St. Marienkirchen (<i>Pfingsten-</i>	Peuerbach/Gallspach
24.05.2010	Dr. Geroldinger, St. Marienkirchen (<i>Doppeldienst</i>)	Peuerbach/Gallspach
30.05.2010	Dr. Ursula Strand, Waizenkirchen	Waizenkirchen/Haag/Andorf
03.06.2010	Dr. Bocksleitner, Michaelnbach (<i>Fronleichn.</i>)	Waizenkirchen/Haag/Andorf
06.06.2010	Dr. Spörker, Prambachkirchen	Schallerbach/Neumarkt
13.06.2010	Dr. Puchegger, Waizenkirchen	Grieskirchen/Schlüßberg/Raab
20.06.2010	Dr. Geroldinger, St. Marienkirchen	Peuerbach/Gallspach
27.06.2010	Dr. Hannes Strand, Waizenkirchen	Waizenkirchen/Haag/Andorf

Übergeordneter Wochentagsbereitschaftsdienst für Notfälle (14:00 bis 7:00)

Montag:	Dr. Reinhard Puchegger , Waizenkirchen	(07277) 273 42
Dienstag:	Dr. Kurt Geroldinger , St. Marienkirchen	(07249) 47 577
Mittwoch:	Dr. Ursula u. Hannes Strand , Waizenkirchen	(07277) 73 34
Donnerstag:	Dr. Christian Bocksleitner , Michaelnbach	(07277) 29 99
Freitag:	Dr. Heinrich Spörker , Prambachkirchen	(07277) 62 82

Öffentliche Schutzimpfung

gegen **Diphtherie-Tetanus-Pertussis** oder **Diphtherie-Tetanus-Poliomyelitis für Erwachsene**
am Mittwoch, 21. April 2010 um 9:25 Uhr in der Volksschule Prambachkirchen

Auch heuer wird wieder die Kombinationsimpfung gegen Diphtherie-Tetanus-Pertussis oder Diphtherie-Tetanus-Poliomyelitis für Erwachsene im Rahmen der öffentlichen Impfungen angeboten.

Auffrischungsimpfung

Zur Erhaltung des Impfschutzes ist eine **Auffrischungsimpfung alle acht bis zehn Jahre** erforderlich. Bei Impfungen die länger als 20 Jahre zurückliegen, sollen nach dem derzeitigen Wissensstand zwei Auffrischungen in einem Abstand von ein bis zwei Monaten erfolgen.

Personen nach dem 60. Lebensjahr sollten alle 5 Jahre eine Auffrischungs-Impfung erhalten.

Personen, die erst in letzter Zeit wegen einer Verletzung eine „Diphtherie-Tetanus-Impfung“ erhalten haben, können eine „Polio-Salk-Impfung“ für Reisende (Injektion) erhalten.

Der Regiekostenbeitrag beträgt für
 Diphtherie-Tetanus-Pertussis-Schutzimpfung € 13,00
 Diphtherie-Tetanus-Poliomyelitis-Schutzimpfung € 10,00
 Polio-Salk-Impfstoff € 9,00

Bei Unklarheiten oder Bedenken irgendwelcher Art wird bei der Impfung vom Impfarzt über den weiteren Vorgang entschieden.



Der **Wochenbereitschaftsdienst** dauert von Samstag 7:00 Uhr bis Montag 7:00 Uhr, der Feiertagsbereitschaftsdienst von 12:00 mittags des Vortages bis 7:00 Uhr des darauf folgenden Wochentages.

Der Ärztebereitschaftsdienst ist ein Notdienst Ihrer Hausärzte für dringende unaufschiebbare gesundheitliche Notfälle!

Bitte bedenken Sie, dass wir für Sie und Ihre Gesundheit ohne Zeitausgleich sonntags und nachts diese Dienste erbringen!

Rezepttipp



Erdäpfelpuffer mit Porree-Ragout

Zeit: 45 Minuten - für 4 Personen

Erdäpfelpuffer:
 ½ kg Erdäpfel (roh)
 3 Eier
 etwas Sauerrahm
 5 dag Mehl
 Salz, gehackter Kümmel,
 Muskat, Pfeffer
 Öl zum Braten
 Zutaten zum Verfeinern: Zwiebel, Käse

Porree-Ragout:
 80 dag Porree/Lauch
 40 dag Champignons
 Salz, Pfeffer
 ¼ l Gemüsebrühe
 1 TL Öl

Zubereitung:

- Rohe Erdäpfel schälen und reiben.
- Geriebene Erdäpfel ausdrücken, mit den übrigen Zutaten vermengen, würzen.
- Öl in einer Pfanne erhitzen. Mit 2 Esslöffeln aus der Masse handgroße Puffer formen und herausbacken.
- Porree und Champignons waschen und blättrig schneiden.
- Die Masse in 1 TL Öl ca. 5 min andünsten und würzen.
- Das Porree-Ragout mit Gemüsebrühe ablöschen und alles aufkochen lassen, 10-15 min etwas einkochen lassen, abschmecken.

Brauchtumsgruppe Hauptschülerinnen zeigen Interesse am Brauchtum



Obfrau Anita Eschböck stellt den Hauptschülerinnen Trachten vor.

Am 1. März 2010 stellte die Obfrau der Prambachkirchner Brauchtums- und Goldhaubengruppe Anita Eschböck im Kultursaal den Schülerinnen der Hauptschule Trachten vor. Die Schülerinnen durften Kopftücher und Goldhauben probieren und es wurde ihnen gezeigt, wie man ein Kopftuch bindet. „Das Ziel der Veranstaltung war, den Schülerinnen Tradition und vor allem auch das Tragen von Trachten näher zu bringen und Mädchen dafür zu gewinnen, bei der neu gegründeten ‚Mädchen-Kopftuchgruppe‘ aktiv dabei zu sein“, unterstützt auch Hauptschuldirektorin Christine Gessl die Initiative. Mehrere Mädchen haben bereits fix die Teilnahme an künftigen Ausrückungen zugesagt.

Interessierte Mädchen bitte bei Anita melden. Tel. 0664 73 88 06 28.



Katharina und Nina mit einem traditionellen Kopftuch



Eifrig wurden von den Kindern neue Spiele entdeckt.

Öffentliche Bücherei Spielenachmittag

In den Semesterferien lud das Team der Bücherei zu einem Spieletag ins Pfarrheim ein. Dabei konnten alle zahlreiche Spiele ausprobieren und mussten sich nicht selbst durch so manche Spielanleitung quälen. Auch musste man sich keine Sor-

gen machen, ob sich ein Mitspieler findet, der auch Spielen möchte ... denn für alles war gesorgt.

Die Kinder hatten großen Spaß dabei, neue Spiele zu entdecken.



Martin Manigatterer, Karl Pichlik, Obmann Rudolf Kieberger, Robert Steckbauer

ESV Prambachkirchen Neue Sponsoren

I.O Cafe Betreiber Martin Manigatterer und Robert Steckbauer von Ford Steckbauer sponserten 80 Trainingsanzüge dem Asphalt- und Eisschützenverein ESV Prambachkirchen. Obmann Rudolf Kieberger und Stellvertreter Karl Pichlik nahmen die Trainingsanzüge dankend entgegen.

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Prambachkirchen, Prof.-Anton-Lutz-Weg 1, 4731 Prambachkirchen

Redaktion: Marktgemeinde Prambachkirchen, Tel. 07277 2302-0, Email: gemeinde@prambachkirchen.ooe.gv.at

Druck: Druckerei Wambacher Voggenhuber, Eferding

REDAKTIONSSCHLUSS: 31. MAI 2010